

AUFENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **innen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes in Mobility Online hochzuladen (Joint Study)/per E-Mail an ceepus@boku.ac.at zu senden (CEEPUS). Die Aufenthaltsbestätigung der Gastinstitution sowie die von der Studiendekan*in unterschriebene Äquivalenzliste nach der Mobilität ist in Mobility online hochzuladen (Joint Study) /per E-Mail zuzusenden (CEEPUS). Bei Nichtvorlage kann der gesamte Stipendienbetrag rückgefordert werden (siehe Annahmeerklärung). Rückfragen an jointstudy@boku.ac.at /ceepus@boku.ac.at

GRUNDINFORMATIONEN

1. Name der/des Studierenden: **Anonym**

Studienrichtung: **H 066 427**

2. Gastinstitution: **University of Guelph**

Gastland: **Canada**

3. Zeitraum Ihres

Auslandsaufenthaltes: **von 29.08.2022 bis 18.12.2022**

Studienjahr: **WS 2022/23**

EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE STUDIERENDE

4. Information über die Gastinstitution: Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen?

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = nicht hilfreich und 5 = sehr hilfreich):

Homepage der Gastinstitution	4
Studierende / Freunde	2
Lehrende an der BOKU	1
Studienpläne	1
Gastinstitution	3
BOKU International Relations	3
Sonstige: Social Media	3

5. Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Gastinstitution ein?

(1 = sehr gering bis 5 = ausgezeichnet)

	Vor dem Aufenthalt im Ausland					Nach dem Aufenthalt im Ausland				
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Leseverständnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Hörverständnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sprechvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Schreibvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Betreuungssprachen an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:

Betreuungssprache Deutsch: Ja Nein

1.) Englisch	100 %	3.)	%
2.)	%	4.)	%

Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben? (Frage 7 -14) Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben

7. Gastland

Canada: <https://www.canada.ca/en.html>
 Riesiges, wunderschönes Land aber zum Erkunden braucht man ein Auto!
 Visum und längere Aufenthalte sind unkompliziert für Studierende.
 Die Einheimischen sind prinzipiell sehr offen und freundlich, wie man es von den Klischees her kennt.

8. Gastinstitution

University of Guelph: <https://www.uoguelph.ca/>
 Schöner, großer Campus, nahe zum Zentrum der Stadt Guelph gelegen.
 Öffentlich erreicht man Toronto in 1.5-2 Stunden vom Campus aus.

9. In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)	1	2	3	4	5
Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ausländische Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der BOKU / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?

██████████ - BOKU
 ██████████ - University of Guelph

11. Wie stufen Sie die Hilfe in Beratung und administrativer Abwicklung ein?

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = niedrig und 5 = sehr hoch):

BOKU International Relations	4
von Lehrkräften an der BOKU	1
von der Gastinstitution	5
von Studierenden an der Gastinstitution	2
von anderen:	

12. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse

Motivationsschreiben, Empfehlungsschreiben, Äquivalenzliste, ... siehe BOKU Website zu Joint Study Auslandsaufenthalt
Das Stipendium der BOKU ist eine gute Hilfe, jedoch sind die Kosten für ein Auslandssemester stark gestiegen und Kanada ist zudem kein billiges Land, eigene Ersparnisse sind daher unbedingt notwendig.

13. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?

Fließende Englischkenntnisse sind eine Grundvoraussetzung, wobei in Kanada recht deutlich und verständlich gesprochen wird.
Die kanadische Kultur ist im Großen und Ganzen mit anderen westlichen Kulturen zu vergleichen, aber jedenfalls sehr amerikanisch geprägt.

14. Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?

Ja Nein

Wenn ja, geben Sie bitte an, welche:
Start International Welcome Days
+ laufende Events für Austausch Studierende

UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN

15. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?

Studierendenheim Hotel / Pension / Gästehaus
 Zimmer in einer Privatwohnung eigene Wohnung
 Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden

16. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?

Gastinstitution Freunde/Familie
 Wohnungsmarkt Andere:

17. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

1 2 3 4 5

18. Wie würden Sie den **Unterkunftsstandard einschätzen?** (1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

1 2 3 4 5

19. In welchem **Ausmaß** waren **Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.)** vorhanden bzw. zugänglich?

(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

20. Wie war der **Zugang zu bzw. die Qualität von Computern und E-Mail an der Gastinstitution?**

(1 = schlecht bis 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

21. **Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in Euro):**

Reisekosten (für einmalige An- u. Abreise): 1500 €

Gesamtausgaben pro Monat (inkl. Quartier): 1600 €

davon:

Unterbringung	800	€ / Monat
Verpflegung	300	€ / Monat
Fahrtkosten am Studienort	0	€ / Monat
Kosten für Bücher, Kopien, etc.	5	€ / Monat
Studiengebühren	0	€ / Monat
Sonstiges: Reisen, Ausflüge	500	€ / Monat

GESAMTBURTEILUNG

22. **Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht**

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5

23. **Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht**

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5

24. **Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?**

In akademischer Hinsicht:

Einen anderen Vortrags-/Unterrichtsstil kennenzulernen.

In soziokultureller Hinsicht:

Sehr viele unterschiedliche Lebensweisen kennenzulernen.

25. **Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?**

Nein

26. Wird sich Ihr Studienfortgang an der BOKU als Folge Ihres Auslands-Aufenthaltes verzögern:

Ja Nein Weiß ich nicht

wenn ja warum:

Auslandssemester wurde 2x verschoben, wodurch sich die Kurswahl geändert hat. Ursprüngliche Planung des Studiums konnte nicht mehr umgesetzt werden.

27. Wie kann der Joint Study – Studierenden-Austausch Ihrer Ansicht nach verbessert werden?

weniger Bürokratisch, die Äquivalenzliste ist recht aufwändig zu erstellen bzw. alle Unterschriften einzuholen, jedoch steht zum Zeitpunkt der Erstellung noch nicht einmal fest welche Kurse auch tatsächlich in dem Semester angeboten werden

Allgemeiner Bericht

Kurzdarstellung Ihres Aufenthaltes: Besuchte Vorlesungen, Seminare, Exkursionen, etc.
Anderes Interessantes, Wissenswertes, Schwierigkeiten, Positiva, Empfehlenswertes...

Ich habe während meines Aufenthaltes 2 Graduate/Master Kurse besucht: 'Quantitative Pedology' und 'Biogeochemistry of Wetlands'. Die Kurse hatten jeweils 3 Wochenstunden unterrichtet (aufgeteilt auf 2 Tage die Woche) plus 3 Exkursionen an den Wochenenden. Die Kurse waren nicht schwieriger als auf der BOKU, jedoch war der wöchentliche Zeitaufwand wesentlich höher, da regelmäßig 'Assignments' abgegeben werden mussten plus größere Abgaben und Präsentationen sowie wöchentliche 'Readings'. Die Kurse selbst waren jedoch sehr vielfältig gestaltet und haben mir größtenteils Spaß gemacht. Ich habe direkt auf dem Campus gewohnt, in einem so-geannten 'Graduate House', gemeinsam mit 4 anderen Austauschstudentinnen. Das Haus war sehr geräumig und gut gelegen am Campus, allerdings war es nur sehr minimalistisch ausgestattet, alles weitere musste von uns gekauft werden (z. B. Polster, Bettdecke, Wasserkocher, Teller, Besteck, etc.). Die Unterkunft am Campus ist im Vergleich zu Wien ziemlich teuer, aber trotzdem würde ich es sehr empfehlen direkt dort zu wohnen, man ist gleich bei allen Veranstaltungen und wohnt meist gemeinsam mit anderen Internationals, kann also auch leichter Kontakte knüpfen.

Ich bin bereits eine Woche vor Beginn der Welcome Days in Kanada angekommen und bin vorab schon etwas gereist, und dann am Ende nochmals. Während dem Semester haben wir auch einige Reisen/Ausflüge gemacht, jedoch hängt es sehr vom Stundenplan und den Kursen ab wie gut sich das umsetzen lässt. Dabei haben wir eigentlich immer ein Auto gemietet (ist direkt in Guelph möglich) bzw. sind erstmal wohin geflogen, da man anders praktisch nicht herum kommt in Kanada. Öffi Verbindungen gibt es fast nur zwischen den großen Städten und diese sind recht teuer und fahren oft nicht zu den Zeiten wie man es bräuchte.

Die Stadt Guelph selbst ist eine spürbare Studentenstadt. Tagsüber ist im Zentrum kaum etwas los, aber abends gibt es doch einige Restaurants/Bars/Clubs wo etwas los ist. Essen gehen und Drinks sind allerdings teuer in Kanada, zum Preis kommt immer noch die Steuer sowie ein 'Tip' von mindestens 15% dazu. In Uni Nähe gibt es auch eine Shopping Mall, dort findet man bisschen etwas von allem sowie einige Supermärkte im Umkreis (der Fußweg ist allerdings nicht zu unterschätzen).

Insgesamt war es eine sehr positive Erfahrung, die ich jedem empfehlen würde!

Natürlich ist es auch eine große Umstellung und es gibt Höhen und Tiefen wie auch im

normalen Alltagsleben, aber letztendlich ist es doch eine sehr wertvolle Erfahrung bei der man viel über sich selbst lernt aber gleichzeitig auch viel über andere Menschen und Kulturen mit dem Benefit ein neues Land kennenzulernen und viele schöne Plätze zu sehen.

Die zwei letzten Fragen

Was war der größte Gewinn für Sie bei Ihrem Auslandsaufenthalt?

Ein neues Land/andere Kultur kennenzulernen, jedoch nicht aus einer touristischen Perspektive

Welchen besonderen Rat können Sie interessierten Studierenden geben?

Wenn Interesse besteht, auf jeden Fall ein Auslandssemester machen! Der organisatorische Aufwand ist nicht wenig, aber die Erfahrung ist es auf jeden Fall wert.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Veröffentlichung des Berichts

Ich willige ein, dass der vorliegende Erfahrungsbericht inklusive der oben angegebenen Daten (Studienrichtung, Gastuniversität, Studienjahr, Aufenthaltsdauer) auf der Website der BOKU International Relations zum Zwecke des Informationsaustausches in Bezug auf den Studienaufenthalt veröffentlicht, sodass sich künftige interessierte Outgoings über Ihre Erfahrungen an der Gastinstitution informieren können.

Ja Nein

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein etwaiger Widerruf kann jederzeit per E-Mail an jointstudy@boku.ac.at erklärt werden.